



NIDDY IMPEKOVEN

Von Wolf Dietmar

*Ich höre ein Harfenklingen.
Das ist meines Bluts Melodie.
Mein Körper im Wiegen und Schwingen
Gehorcht seiner dunklen Magie.*

*Es beben die Füße. Ich schnelle
Aufsprühend zu wirbelndem Sprung,
Ein Komet, ein Wind, eine Welle,
Ein einziger seliger Schwung.*

*Ein Tiefineinanderschäumen
Von Nerven, Geigen und Licht,
Verlorenes Formenträumen,
Verschweben ohne Gewicht.*

*Wenn Tausende schauen und lauschen,
Meine Seele ist fern und allein.
Ich tanze ihr Sehnsuchtsrauschen
In Gottes Schweigen hinein.*